

EINWOHNERGEMEINDE DOTZIGEN



DOTZIGER

NACHRICHTEN



INFORMATIONEN FÜR  
DIE BEVÖLKERUNG

2/2024

---

# Inhalt

Informationen aus dem Gemeinderat.....	2
Medienmitteilung Gemeinderatssitzung vom 05.02.2024 .....	2
Medienmitteilung Gemeinderatssitzung vom 04.03.2024 .....	4
Medienmitteilung Gemeinderatssitzung vom 18.03.2024 .....	7
Schweiz.bewegt.....	9
Gemeindeversammlung von Donnerstag, 6. Juni 2024, 20.00 Uhr, Bangerterhaus.....	10
Traktandum 1: Jahresrechnung 2023, Genehmigung und Kenntnisnahme (Referentin H. Bühler Tanner) .....	10
Traktandum 2: Informationen zu ARA Regio Grenchen, Genehmigung Statutenänderungen (Referentin C. Wälti).....	16
Traktandum 3: Kündigung Vertrag Integration und besondere Massnahmen per 31.07.2024 auf Ende Schuljahr 2024/2025 (Referent S. Hässig).....	18
Traktandum 4: Mitteilungen und Verschiedenes (Referent A. Krähenbühl) .....	20
Informationen aus den Kommissionen .....	20
Ressort Liegenschaften – Es wird sichtbar... ..	20
Renovation Schulzimmer.....	21
Umweltkommission – Neophyten.....	21
Eiertütschen - Anlass vom Karfreitag, 30.03.2024 .....	24
Informationen aus der Verwaltung.....	26
Überprüfung des Anspruchs auf Ergänzungsleistungen .....	26
Abstimmung vom 03. März 2024; Volksinitiative für eine 13. AHV-Rente .....	26
Informationen aus der Primarschule Dotzigen .....	27
Waldgeschichten vom Kindergarten 1 .....	27
Informationen aus den Vereinen .....	29
Selbstversorgung mit Strom vom Dach (Teil 2).....	29
Elternverein - Gemeinsam für Dotzigen.....	32
Pizza-Plausch Turnverein Dotzigen und Elternrat.....	33
Seeland.biel/bienne .....	34
Neuzuzüge .....	36
Termine .....	36

---

# Informationen aus dem Gemeinderat

## Medienmitteilung Gemeinderatssitzung vom 05.02.2024

- Anlässlich der Gemeinderatssitzung vom 08.01.2024 wurden die Ressorts des Gemeinderates neu verteilt. Damit verbunden sind personelle Änderungen bei den Zuständigkeiten der Delegierten, Abgeordneten und Funktionären. Die Liste mit diesen Personen wurde erstellt und den Ratsmitgliedern zur Prüfung unterbreitet und genehmigt. In gleichem Zuge wurden die Organisationsverordnung und die Informations- und Kommunikationsverordnung angepasst.
- Die Primarschule hat im Dezember 2023 einen mobilen Bildschirm für den 2. Stock des Schulhauses angeschafft. Für die Anschaffung ist ein Nachkredit von einmaligen Kosten von CHF 7'834.15 und wiederkehrenden Kosten von CHF 66.80 nötig. Der Gemeinderat hat den entsprechenden Nachkredit genehmigt.
- Das W-LAN-Netzwerk der Primarschule wurde über viele Jahre hinweg erweitert. Die Schulleitung plant nun eine erneute Erweiterung des Netzwerks, da nicht alle Schulzimmer eine gute Abdeckung aufweisen. Anstatt weitere einzelne Erweiterungen zu ergreifen, hat der Rat entschieden, dass das Netzwerk von Grund auf neu aufgebaut werden soll. Der Gemeinderat hat deshalb einen Nachkredit von CHF 12'000.00 für das neue W-LAN-Netzwerk im Primarschulhaus genehmigt. Der Auftrag erfolgte an die Firma URWA AG aus Biel, da diese ein Netzwerk ohne zusätzliche jährliche Kosten anbietet, und ihre Accesspoints in einer höheren Kategorie als die der Mitbewerber sind, was zu einer besseren Leistungsfähigkeit bei höherer Auslastung führt.
- Der Gemeinderat hat entschieden den nicht mehr benötigten Grasfangbehälter des Werkhofs zu verkaufen. Weil der Verkauf über die Verkaufsplattform Ricardo jeweils so gut funktioniert hat, soll dieser Behälter für Gebote ab CHF 10.00 dort eingestellt werden.
- Die Gemeinden Bütigen, Diessbach und Dotzigen setzen ihre Bemühungen zur Schaffung eines Notfalltreffpunkts fort. In Zusammenarbeit mit der Zivilschutzorganisation wurde der erste Entwurf des Konzepts diskutiert, und eine Vereinbarung zwischen den Gemeinden wurde erarbeitet. Das endgültige

---

Konzept steht jedoch noch aus, da am 07. Februar 2024 eine Übung am vorgesehenen Treffpunkt stattfand und weitere Ergänzungen folgen sollen. Der Gemeinderat hat die finale Vereinbarung zur Führung des Notfalltreffpunkts genehmigt.

- Im Allgemein wird die Bauverwaltung Dotzigen vermehrt mit komplexeren Baupolizeiverfahren beschäftigt. Es besteht vermehrt Bedarf an allgemeiner rechtlicher Unterstützung, Begleitung bei Verfügungen, Baustopps, Enteignungen und Erschliessungen sowie Unterstützung bei Stellungnahmen zu baupolizeilichen Anzeigen. Aus diesem Grund hat der Gemeinderat entschieden, einen Kredit von CHF 20'000.00 für die rechtliche Unterstützung in den laufenden Baupolizeiverfahren zu genehmigen.

Nachdem die Beschwerde zur Ausführung der Tempo-30-Zonen vom Regierungsstatthalteramt Seeland abgewiesen wurde, hat der Gemeinderat Offerten eingeholt und einen Kredit von CHF 42'000.00 für die Ausführungsarbeiten genehmigt. Weiter wurde auch die Offerte für die Realisierung des erarbeiteten Konzepts beim Schulhaus aktualisiert. Für die Erhöhung der Sicherheit der Schulkinder im Bereich des Zugangs zum Haupteingang der Primarschule von der Pumpstation und dem Bereich der MZH hat der Gemeinderat beschlossen, einen Kredit für die Markierungen und Signalisationen CHF 12'500.00 zu genehmigen. Um unter anderem die Koordination von den beiden Projekte gewährleisten zu können, erfolgt die Ausführung unter anderem durch die Firma Signal AG in Büren.

- Die SWG Worben hat dem Gemeinderat die Schlussrechnung für den Wasserbezug im Jahr 2023 vorgelegt, basierend auf dem Vertrag über die Wasserlieferung vom 09.06.2006. Die Rechnung übersteigt das Budget deutlich, da vermehrt Fremdwasser bezogen wurde und die Überschreitung der Optionsmenge aus dem Vorjahr nachträglich verrechnet wurde. Es wurde ein Nachkredit von CHF 79'744.05 genehmigt, um die effektiven Kosten zu decken. Da ein verbindlicher Vertrag besteht und die Sicherstellung von Wasserbezug und -qualität eine Verpflichtung darstellt, wird der Nachkredit als gebundene Ausgabe betrachtet.
- Der Gemeinderat hat beschlossen, Massnahmen zur Behebung von Problemen mit dem Rückstau von Regenwasser bei der Liegenschaft Bahnhofstrasse 14 (Althaus/Jemini) einzuleiten. Bereits im vergangenen Jahr traten Schwierigkeiten auf, die auf die starken Regenfälle zurückgeführt wurden. Dieses Jahr



---

wurde jedoch auch bei normalen Regenfällen ein Rückstau festgestellt, was eine dringende Handlung erfordert. Um die Ursache zu klären und geeignete Massnahmen zu ergreifen, wird die Leitung umgehend gespült. Dafür hat der Rat einen Verpflichtungskredit von CHF 63'000.00 für die Spülung der Drainagehauptleitung P21-P1000 bereitgestellt.

## Medienmitteilung Gemeinderatssitzung vom 04.03.2024

- Seit Januar 2024 hat die Gemeinde Dotzigen beschlossen, keine Tageskarten mehr zu verkaufen, was sich deutlich auf die Schalteraktivitäten auswirkt. Schon zuvor wurde der Schalter- und Telefondienst während den Sommerferien wenig genutzt. Der Schalter wird nun ausschließlich für die Abholung von Grüngutvignetten, Kehrrichtvignetten und Ausweisen genutzt. Infolgedessen kommt es vermehrt vor, dass der Schalter an Vormittagen oder Nachmittagen nicht bedient werden muss. Vor diesem Hintergrund hat die Verwaltung die bestehenden Öffnungszeiten überdacht. Angesichts dieser beiden Aspekte hat sich der Gemeinderat dazu entschieden während den Sommerferien 2024 in der Woche 31 und 32 (29.07 bis 09.08.2024) den Schalter geschlossen zu haben. Während diesen beiden Wochen wird die Verwaltung nur gegen Termin oder für Notfälle erreichbar sein. Eine entsprechende Notfallnummer wird zu gegebener Zeit bekannt gegeben.
- Der Gemeinderat Dotzigen hat auf Grund der wachsende Nachfrage nach der Tagesschule weitere Module für das nächste Schuljahr genehmigt. Gemäss einer kürzlich durchgeführten verbindlichen Umfrage zeigt sich eine deutliche Präferenz für bestimmte Module, bei denen die Nachfrage die Marke von 10 Teilnehmern überschreitet. Auf das Schuljahr 2024/25 kann nebst Donnerstagsmittag und -nachmittag, neu auch Dienstagmittag und -nachmittag angeboten werden.
- Im Investitionsplan 2024 waren für den Bereich Nelkenweg 9 bis zur Kreuzung am Bach/Coopbrücke ursprünglich der Ersatz der Abwasserleitung (CHF 170'000.00) und die Erneuerung des Deckbelages (CHF 30'000.00) vorgesehen. Bei einer zusätzlichen Zustandsüberprüfung der Abwasserleitung durch unseren GEP-Ingenieur wurde jedoch festgestellt, dass eine Inliner-Sanierung ausreicht, was zu erheblich niedrigeren Kosten führt. Die Sanierung der Abwasserleitung mit einem Inliner wird nun gemeinsam mit den normalen GEP-Unterhaltsarbeiten geplant. Zum vollständigen Ersatz der bestehenden

---

Belagsoberfläche (Fräsen und Einbau Deckbelag), Anpassung der bestehenden Schachtabdeckungen und Einlaufroste, Ersatz des bestehenden Kandelabers im Bereich Nelkenweg/Am Bach und Anpassung der Randabschlüsse belaufen sich die Kosten auf CHF 70'000.00 inkl. MWST.

Für bestimmte Arbeiten (Fräsarbeiten und Deckbelagseinbau) muss die Strasse vollständig gesperrt werden. Dies betrifft auch den Schulweg Richtung Bananenbrücke. Daher sind diese Arbeiten während schulfreier Tage (Sommer/Herbstferien) geplant und die Bewohner werden zu gegebener Zeit informiert.

- Seit geraumer Zeit wurden an den Flurwegen im Bereich des Hägnis und entlang der Aare bis zur Scheurenbrücke kein Rückschnitt durchgeführt, was nun zu erheblichen Risiken beim Befahren führt, insbesondere für Fahrzeuge. Diese Wege dienen nicht nur als Flurwege, sondern sind auch offizielle Wander- und Velowege. Die Zuständigkeit für den Rückschnitt liegt bei der Einwohnergemeinde Dotzigen, und die Arbeiten müssen vor dem Vegetationsbeginn durchgeführt werden. Der Rat hat sich dafür entschieden, für die Rückschnitte und Ausholzung der betroffenen Flur-, Wander- und Velowege im Hägni und entlang der Aare bis zur Scheurenbrücke einen Kredit von CHF 8'000.00 zu sprechen. Diese Massnahmen werden Teil des geplanten Flurwegkonzepts sein, das darauf abzielt, jährlich Sektoren zu unterhalten.
- Entlang der Parzelle 440 besitzt die Gemeinde einen Fussweg entlang der Aare und dem Naturschutzgebiet, welcher für die zukünftige SFG-Erschliessung Richtung Studen vorgesehen ist. Seit Jahrzehnten wurde in diesem Bereich keine Rückschnittarbeiten durchgeführt, wodurch Bäume und Sträucher zunehmend störend in Richtung der Anwohner wuchsen. Um Synergien zu nutzen und Kosten für Bauplatzinstallation zu sparen, wurde beschlossen, die Arbeiten durch den kantonalen Förster ausführen zu lassen. Dies ermöglicht nicht nur eine fachgerechte Pflege des Naturschutzgebiets, sondern auch eine effiziente Umsetzung der Arbeiten. Zwischen dem 1. April und dem 15. Juli, der Fortpflanzungszeit der wildlebenden Säugetiere und Vögel, können die Arbeiten jedoch noch nicht durchgeführt werden. Für die Ausführung der erwähnten Arbeiten hat der Rat einen Kredit von CHF 11'000.00 genehmigt.
- Der Eigentümer der Parzelle Nr. 142 möchte mit dem Bau seines bewilligten Einfamilienhauses beginnen. Vor Baubeginn ist jedoch die Umverlegung einer wichtigen Trinkwassertransportleitung erforderlich. Da diese Leitung rechtlich

---

nicht gesichert ist, tragen die Einwohnergemeinde Dotzigen (2/3 der Kosten) und die SWG Worben (1/3 der Kosten) die Verlegungskosten. Die Trinkwasserleitung umfasst auch Signalkabel für die Steuerung und Überwachung des Reservoirs in Dotzigen, das ebenfalls umverlegt werden muss.

Die Gesamtkosten für die Verlegung der Trinkwassertransportleitung mit dem Signalkabel belaufen sich auf CHF 111'000.00 inkl. MWST, wobei der Anteil der Einwohnergemeinde Dotzigen CHF 74'000.00 inkl. MWST beträgt.

Die SWG Worben wird die Vergabe der Arbeiten nach Kreditgenehmigung durchführen. Da kein Vertrag zwischen der SWG und der Gemeinde besteht, in dem die Kostenzusage vereinbart wurde, hat der Gemeinderat den Gesamtkredit von CHF 111'000.00 genehmigt, welcher zudem mit dem fakultativen Referendum publiziert wurde.

- Der Gemeinderat hat den Kredit von CHF 15'000.00 für die Anschaffung der Grasfangeinrichtung mit Hochentleerung genehmigt, welche im Budget mit CHF 13'000.00 vorgesehen war. Die Auswahl des neuen Geräts erfolgte unter Berücksichtigung der Effizienzsteigerung im Vergleich zur alten und nicht mehr voll funktionsfähigen Einrichtung.
- Susanna Probst hat per 31. Mai 2024 ihre Stelle als Reinigungskraft der Schulen Dotzigen gekündigt, da sie per 1. Juni 2024 in Pension geht. Der Gemeinderat dankt ihr an dieser Stelle für ihre langjährig geleistete Arbeit und möchte ihr für die Zeit im Ruhestand alles Gute wünschen.
- Im Rahmen des für 2024 budgetierten Betrags von CHF 50'000.00 sollen die Klassenräume der Primarschule Dotzigen mit neuen Lampen ausgestattet und die Wände sowie Decken gestrichen werden. Zusätzlich zu diesen Renovationsarbeiten hat die Schule den Wunsch geäußert, die veralteten Wandtafeln durch moderne Schulmittel zu ersetzen. Nach ausführlicher Diskussion in der Gemeinderatssitzung im Februar wurde entschieden, dass der Ersatz der Wandtafeln separat behandelt und nicht aus dem Renovationsbudget finanziert wird. Die Auswahl der Wandtafeln erfolgte in Abstimmung mit den Lehrkräften, um den Bedürfnissen des Schulbetriebs gerecht zu werden. Der Gemeinderat hat entschieden den Kredit von CHF 49'000.00 für die Renovierung von 5 Schulzimmern zu veranlassen, der Lampenersatz wird durch die Firma Fischer Electric AG aus Orpund und die Malerarbeiten durch die Firma Maler Steiner ausgeführt. Für den Ersatz der Wandtafeln in den 5 Schulzimmern durch die Firma Embru-Werke AG aus Rüti ZH wurde ein Kredit von CHF

---

40'000.00 gesprochen. Diese Massnahmen tragen nicht nur zur Erneuerung und Aufwertung der Klassenräume bei, sondern auch zur Modernisierung der Lehrmittel, um den heutigen pädagogischen Anforderungen gerecht zu werden.

## Medienmitteilung Gemeinderatssitzung vom 18.03.2024

- Nach Vorbereitung und Versendung der Submissionsunterlagen für die Baumeister- und Sanitärarbeiten der Erschliessung Hasenmatt, sind fristgerecht mehrere Angebote eingegangen. Am 04. März 2024 wurden diese Angebote unter Anwesenheit von Vertretern der RSW AG und der Gemeinde geöffnet und in einem Protokoll festgehalten. Gemäss den Bestimmungen der Submissionsverordnung werden die Arbeiten dem Anbieter mit dem wirtschaftlichsten Angebot zugesprochen. In diesem Fall erhielt die Gebr. Jetzer AG aus Schnottwil den Zuschlag für die Baumeisterarbeiten, während die Sanitärarbeiten der Bau4U AG aus Biel übertragen wurden. Die eingegangenen Angebote ermöglichen eine erste Endkostenschätzung, welche die Kreditsumme zum aktuellen Zeitpunkt einhält. Der Kredit von CHF 599'000.00 wurde an der Gemeindeversammlung vom 22.06.2021 genehmigt. Die Arbeiten sollen im April beginnen.
- Der Gemeinderat hat die nachfolgenden Sanierungsarbeiten im Rahmen des Budgets 2024 der Erfolgsrechnung gemäss GEP (Genereller Entwässerungsplan) Massnahmen freigegeben. Die RSW AG hat die Kosten für die Arbeiten am Moosweg, Rebenweg, Riedweg und Nelkenweg sorgfältig geprüft und folgende Beträge ermittelt:
  - Moosweg im Bereich der Kreuzung Niesenweg, DN 200, Partliner, 7 m: CHF 3'675
  - Rebenweg Eintritt in Moosweg Hausnummer 1 und 7, DN 200, Inliner, 10 m: CHF 6'880
  - Unterhalt/Reinigung öffentliche Kanalisation (regulärer UH): CHF 15'000  
Gesamtbetrag: CHF 25'555

Auf Empfehlungen des GEP-Ingenieurs wurde beschlossen, dass der budgetierte Leitungsersatz am Birkenweg für CHF 15'000.00 nicht durchgeführt werden muss. Nicht im Budget 2024 der Erfolgsrechnung berücksichtigt



---

wurden folgende Arbeiten, für die ein Nachkredit in Höhe von total CHF 23'000.00 beantragt wurden:

- Riedweg im Bereich der Hausnummer 11, DN 150, lokaler Ersatz (Baumeisterarbeiten): CHF 15'000
  - Nelkenweg im Bereich der Hausnummer 5, DN 200, Liner, 26 m: CHF 7'425
- Gesamtbetrag: CHF 22'425

Die Sanierung des Nelkenwegs war im Budget 2024 als Investition in Höhe von CHF 200'000 vorgesehen. Aufgrund von Abklärungen ergab sich kein Bedarf für eine komplette Sanierung, daher werden die Arbeiten nicht in diesem Umfang durchgeführt. Das Projekt, das im Investitionsbudget 2024 mit CHF 33'000 vorgesehen ist, sieht die Sanierung der Abwasserleitung Rigigässli (zwischen Hausnummer 6 und 9, DN 250, Inliner, 47 m) vor. Nach eingehender Prüfung durch GEP Ingenieur der RSW AG Lyss wurden die Offerten für die Liner-Arbeiten eingeholt und die Kosten zusammengestellt. Die Kosten belaufen sich auf CHF 26'400, inklusive MWST, deshalb hat der Gemeinderat den Verpflichtungskredit für die Sanierung der Leitung von CHF 27'000.00 genehmigt, um die Leitung zu sanieren. Das Projekt, das im Investitionsbudget 2024 mit CHF 27'000 vorgesehen ist, sieht die Sanierung der Abwasserleitung Lysstrasse (zwischen Hausnummer 20b und 22, DN 250, Liner, 72 m) vor. Nach eingehender Prüfung durch unseren GEP Ingenieur der RSW AG Lyss wurden die Offerten für die Liner-Arbeiten eingeholt und die Kosten zusammengestellt. Die Kosten belaufen sich auf CHF 20'700, inklusive MWST, deshalb hat der Gemeinderat einen Verpflichtungskredit für die Sanierung der Abwasserleitung Lysstrasse von CHF 21'000.00 genehmigt.

- Mehrere Abwasserleitungen sind gemäss GEP Massnahmen im 2024 geplant mit Robotertechnik zu sanieren. Die Arbeiten in den Leitungen sind unter anderem; Linersanierung, harte Ablagerungen entfernen (Kalk), Blindabschlüsse zurückschneiden und dicht einbinden. Die Arbeiten betreffen die Leitungsabschnitte:
  - Lysstrasse zwischen Hausnummer 20b und 22
  - Rigigässli zwischen Hausnummer 6 und 9
  - Moosweg Kreuzung Niesenweg
  - Rebenweg Eintritt in Moosweg Hausnummer 1 und 7
  - Nelkenweg im Bereich der Hausnummer 5

Um Synergien optimal zu nutzen, werden die Einzelprojekte gleichzeitig von derselben Firma offeriert und ausgeführt. Für diese Arbeiten wurden 3 Unternehmen eingeladen, die für diese Arbeiten spezialisiert (Robotertechnik) sind. Der Gemeinderat hat sich für das kostengünstigste Angebot entschieden und der Firma IST Kanal Services AG den Auftrag für CHF 48'495.70 vergeben.



**EGAL WIE ALT DU BIST:  
JEDE  
MINUTE  
ZÄHLT  
für DOTZIGEN**

**Mach mit und ver helfe  
DOTZIGEN zum Sieg!  
Wir bewegen uns vom  
01. Mai – 2. Juni 2024.**

**coop**  
**GEMEINDE  
DUELL**

[www.coopgemeindeduell.ch](http://www.coopgemeindeduell.ch)

**JETZT APP  
HERUNTERLADEN**



groupe **mutuel**

**Blick**

EN PROJEKT VON  
**schweiz.bewegt**

---

Gemeindeversammlung von Donnerstag,  
6. Juni 2024, 20.00 Uhr, Bangerterhaus

## Traktandum 1: Jahresrechnung 2023, Genehmigung und Kenntnisnahme (Referentin H. Bühler Tanner)

Liebe Dotziger:innen

Auch 2023 schloss die Jahresrechnung dank höherer Steuererträge besser ab als budgetiert. Mehreinnahmen entstanden durch höhere Einkommens- und Vermögenssteuern der natürlichen Personen, Grundstückgewinnsteuern, Sonderveranlagungen und Liegenschaftssteuern sowie höheren Gewinnsteuern der juristischen Personen.

Auch die Spezialfinanzierungen Erneuerung Schulraum und Gemeindestrassen konnten aufgestockt werden und betragen neu:

Erneuerung Schulraum	CHF	1'874'653.12
Erneuerung Gemeindestrassen	CHF	803'422.75

Der Gemeinderat dankt der Finanzverwalterin Tamara Herrli für die zuverlässige und fachgerechte Betreuung der Gemeindefinanzen.

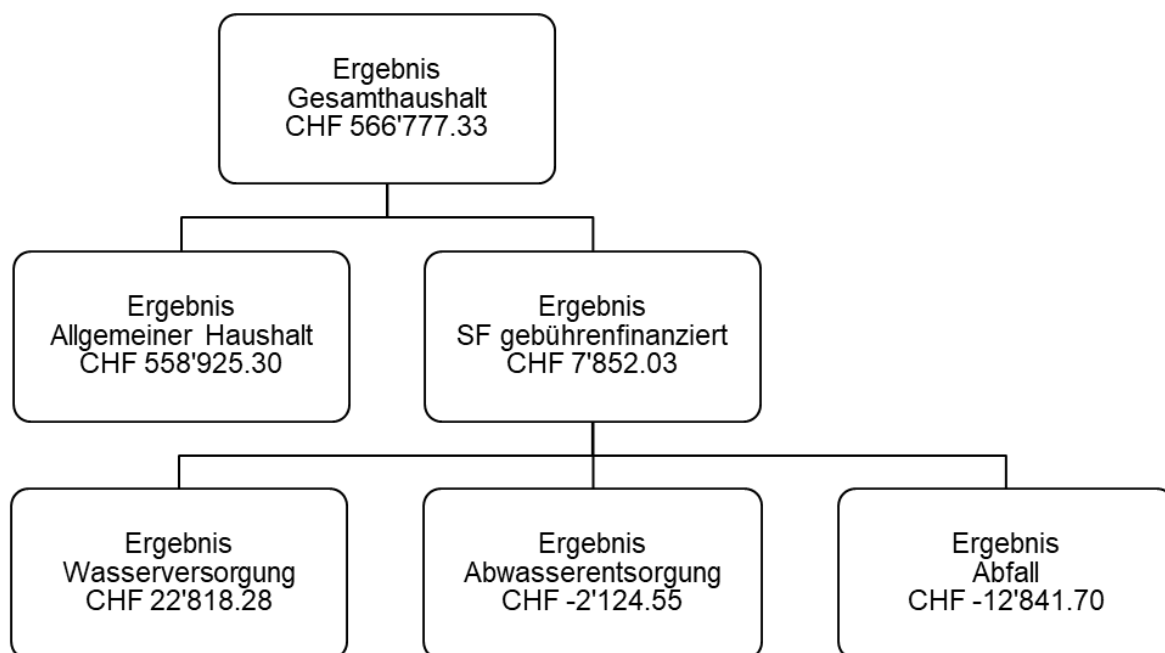
Die folgenden Seiten enthalten zusätzliche Erläuterungen zum Rechnungsabschluss 2023 sowie den Antrag des Gemeinderates an die Gemeindeversammlung. Die vollständige Jahresrechnung 2023 kann bei der Gemeindeverwaltung bezogen werden und ist auch auf [www.dotzigen.ch](http://www.dotzigen.ch) aufgeschaltet.

Die Finanzvorsteherin  
Gemeinderätin Heidi Bühler Tanner

Die Jahresrechnung 2023 wurde nach dem Rechnungslegungsmodell HRM2 erstellt.

### Ergebnisse

Nach HRM2 muss das Ergebnis des **Gesamthaushalts** von der Gemeindeversammlung genehmigt werden.



### **Ergebnis Gesamthaushalt**

Der Gesamthaushalt schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 566'777.33 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 332'580.00. Die Besserstellung gegenüber dem Budget beträgt CHF 899'357.33.

### **Ergebnis Allgemeiner Haushalt**

Der Allgemeine Haushalt schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 558'925.30 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 243'290.00. Hauptverantwortlich für diese massive Besserstellung ist der Fiskalertrag.

### **Spezialfinanzierungen (SF)**

#### *Wasserversorgung*

Die Wasserversorgung (Funktion 7101) schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 22'818.28 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 19'550.00. Die Besserstellung gegenüber dem Budget beträgt CHF 42'368.28.

---

Das Eigenkapital (Rechnungsausgleich) der SF Wasserversorgung beträgt CHF 477'534.58 (Konto 29001.00). Der Bestand des Werterhalts beläuft sich auf CHF 1'909'928.45 (Konto 29301.00).

#### *Abwasserentsorgung*

Die Abwasserentsorgung (Funktion 720) schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 2'124.55 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 58'700.00. Die Besserstellung gegenüber dem Budget beträgt CHF 56'575.45

Das Eigenkapital (Rechnungsausgleich) der SF Abwasserentsorgung beträgt CHF 509'051.32 (Konto 29002.00). Der Bestand des Werterhalts beläuft sich auf CHF 1'463'140.15 (Konto 29302.00).

#### *Abfall*

Die Abfallentsorgung (Funktion 7301) schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 12'841.70 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 11'040.00. Die Schlechterstellung gegenüber dem Budget beträgt CHF 1'801.70. Das Eigenkapital (Rechnungsausgleich) der SF Abfall beträgt CHF 133'137.93 (Konto 29003.00).

#### **Investitionsrechnung**

Es wurden Nettoinvestitionen von CHF 428'160.66 getätigt. Budgetiert waren Nettoinvestitionen von CHF 2'848'000.00. Einige Investitionsprojekte sind nicht so weit fortgeschritten, wie ursprünglich bei der Budgetierung angenommen wurde. Daher fallen die Nettoinvestitionen deutlich niedriger aus. Die grössten Ausgaben für die Erweiterung der Schulanlage (Neubau Kindergarten) werden im Jahr 2024 anfallen.

#### **Bilanz**

Die Bilanzsumme beträgt per 31.12.2023 CHF 11'686'023.93 (Vorjahr: CHF 9'804'349.75). Davon beläuft sich das Finanzvermögen auf 4'773'640.83 (Vorjahr: CHF 2'936'208.66). Gegenüber dem Vorjahr entspricht dies einer Zunahme von CHF 1'837'432.17. Das Verwaltungsvermögen beträgt per 31.12.2023 CHF 6'912'383.10 (Vorjahr: CHF 6'868'141.09), was einer Zunahme von CHF 44'242.01 entspricht. Das Fremdkapital ist auf CHF 1'974'601.01 gestiegen (Vorjahr: CHF 1'711'596.50). Das Eigenkapital (SG 29) beträgt per 31.12.2023 CHF 9'711'422.92



(Vorjahr: CHF 8'092'753.25). Das massgebende Eigenkapital (299) beläuft sich auf CHF 2'332'392.05 (Vorjahr: CHF 1'773'466.75).

### Kommentar Erfolgsrechnung Funktionale Gliederung

#### 0 Allgemeine Verwaltung

	Jahresrechnung 2023		Budget 2023		Jahresrechnung 2022	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Nettoergebnis	865'539.02	146'425.48	863'590.00	141'300.00	811'832.99	137'429.08
		719'113.54		722'290.00		674'403.91

#### 1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung

	Jahresrechnung 2023		Budget 2023		Jahresrechnung 2022	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Nettoergebnis	118'866.35	94'446.90	131'540.00	101'400.00	121'836.40	96'890.05
		24'419.45		30'140.00		24'946.35

#### 2 Bildung

	Jahresrechnung 2023		Budget 2023		Jahresrechnung 2022	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Nettoergebnis	2'850'382.55	403'995.25	2'072'010.00	490'080.00	2'327'249.17	393'629.39
		2'446'387.30		1'581'930.00		1'933'619.78

#### Bemerkungen:

Tiefere Gehaltskostenbeiträge Sekundarstufe.

Höhere Beiträge an die regionalen Musikschulen aufgrund von mehr Schülern.

Mehraufwand bei den Heizungskosten für die Fernheizung, basierend auf dem abgeschlossenen Wärmelieferungsvertrag.

Einlage in die Vorfinanzierung Erneuerung Schulraum. Auf die Entnahme aus der Vorfinanzierung wird verzichtet.

#### 3 Kultur, Sport und Freizeit, Kirche

	Jahresrechnung 2023		Budget 2023		Jahresrechnung 2022	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Nettoergebnis	73'290.59	10'221.80	64'310.00	500.00	64'154.00	1'082.50
		63'068.79		63'810.00		63'071.50

#### 4 Gesundheit

	Jahresrechnung 2023		Budget 2023		Jahresrechnung 2022	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Nettoergebnis	3'861.00	0.00	4'960.00	0.00	4'855.00	0.00
		3'861.00		4'960.00		4'855.00

#### 5 Soziale Sicherheit

	Jahresrechnung 2023		Budget 2023		Jahresrechnung 2022	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Nettoergebnis	1'334'607.15	77'837.23	1'463'290.00	120'070.00	1'261'679.50	27'350.92
		1'256'769.92		1'343'220.00		1'234'328.58

**Bemerkungen:**

Tieferer Nettoaufwand bei den Betreuungsgutscheinen.

Minderaufwände für den Lastenausgleich Sozialhilfe

**6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung**

	Jahresrechnung 2023		Budget 2023		Jahresrechnung 2022	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Nettoergebnis	811'657.71	72'593.40	577'570.00	133'840.00	661'586.51	65'290.80
		739'064.31		443'730.00		596'295.71

**Bemerkungen:**

Einlage in die Vorfinanzierung Erneuerung Gemeindestrassennetz. Auf die Entnahme aus der Vorfinanzierung wird verzichtet.

**7 Umweltschutz und Raumordnung**

	Jahresrechnung 2023		Budget 2023		Jahresrechnung 2022	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Nettoergebnis	888'328.96	791'251.72	895'250.00	760'040.00	850'338.63	757'086.70
		97'077.24		135'210.00		93'251.93

**Bemerkungen:**

Minderaufwände Energie Pumpanlage infolge vorübergehender Abschaltung Pumpwerk Riedmatt.

Höhere Betriebsbeiträge an die SWG Worben infolge Fremdwasserbezug aufgrund der Abschaltung des Pumpwerks Riedmatt.

Rückerstattung Versicherungsleistung infolge Drittschaden, der durch einen Wasserleitungsbruch verursacht wurde.

Höhere Entnahme aus der Vorfinanzierungskasse im Rahmen des werterhaltenden Unterhalts und den ordentlichen Abschreibungen.

Besseres Ergebnis bei der Spezialfinanzierung Abwasser.

**8 Volkswirtschaft**

	Jahresrechnung 2023		Budget 2023		Jahresrechnung 2022	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Nettoergebnis	12'744.05	73'386.80	11'050.00	65'000.00	15'777.80	67'166.40
	60'642.75		53'950.00		51'388.60	

**9 Finanzen und Steuern**

	Jahresrechnung 2023		Budget 2023		Jahresrechnung 2022	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Nettoergebnis	920'587.46	6'209'706.26	387'570.00	4'658'910.00	158'902.25	4'732'286.41
	5'289'118.80		4'271'340.00		4'573'384.16	

---

**Bemerkungen:**

Bildung Wertberichtigung auf Forderungen allgemeine Gemeindesteuern aufgrund Einzelfallbetrachtung.

Mehrerträge aus Einkommenssteuern NP.

Mehrerträge aus aktiver Steuerauscheidung Einkommen NP zu unseren Gunsten.

Mindererträge aus Gewinnsteuern JP. Die Steuerteilungsansprüche wurden aus-  
geschieden. Noch nicht veranlagte Teilungsansprüche wurden rückgestellt.

Auflösung Steuerrückstellung 2022 aufgrund Steuerauscheidungsvollzug.

Mindererträge bei den aktiven Steuerauscheidung Gewinn JP zu unseren Gun-  
sten.

Auflösung Wertberichtigungen auf Forderungen der Sondersteuer.

Mehrerträge aus Grundstückgewinnsteuer.

Mehrerträge aus Sonderveranlagung.

Mehrerträge aus Liegenschaftssteuern.

Mindereinnahmen aus Disparitätenabbau aufgrund steuerstarker Vorjahre

Mehrertrag Ertragsteile aus direkter Bundessteuer

Marktwertanpassung (Aufwertung) Wertpapiere per 31.12.2023.

Der Gemeindeversammlung wird beantragt, die Jahresrechnung 2023 zu geneh-  
migen.

**Antrag**

Die Jahresrechnung 2023 sei mit einem Ertragsüberschuss von CHF 566'777.33 zu  
genehmigen.

**ERFOLGSRECHNUNG**

Aufwand <b>Gesamthaushalt</b>	CHF	7'313'087.51
Ertrag <b>Gesamthaushalt</b>	CHF	7'879'864.84
Aufwand-/Ertragsüberschuss	CHF	566'777.33

davon

Aufwand <b>Allgemeiner Haushalt</b>	CHF	6'526'502.94
Ertrag <b>Allgemeiner Haushalt</b>	CHF	7'085'428.24
Aufwand-/Ertragsüberschuss	CHF	558'925.30

---

Aufwand <b>Wasserversorgung</b>	CHF	313'394.77
Ertrag <b>Wasserversorgung</b>	CHF	336'213.05
Aufwand-/Ertragsüberschuss	CHF	22'818.28

Aufwand <b>Abwasserentsorgung</b>	CHF	325'938.70
Ertrag <b>Abwasserentsorgung</b>	CHF	323'814.15
Aufwand-/Ertragsüberschuss	CHF	-2'124.55

Aufwand <b>Abfall</b>	CHF	124'432.82
Ertrag <b>Abfall</b>	CHF	111'591.12
Aufwand-/Ertragsüberschuss	CHF	-12'841.70

#### **INVESTITIONSRECHNUNG**

Ausgaben	CHF	505'823.31
Einnahmen	CHF	77'662.65
Nettoinvestitionen	CHF	428'160.66

**NACHKREDITE** gemäss separater Tabelle zur Kenntnisnahme CHF 1'927'500.22.

## Traktandum 2: Informationen zu ARA Regio Grenchen, Genehmigung Statutenänderungen (Referentin C. Wälti)

Die Abwasserbehandlungsanlage (ARA) Regio Grenchen reinigt das Abwasser von derzeit über 44'000 Menschen und 600 Betrieben aus 17 Gemeinden der Kantone Bern und Solothurn.

In den letzten Jahren haben die Gemeinden nahezu konstante Beiträge von 3.3 Mio. CHF pro Jahr mittels einem Verteilschlüssel geleistet. Mit diesen Beiträgen werden die Betriebskosten von 2.2 Mio. CHF und 1.5 Mio. CHF Mindesteinlage Spezialfinanzierung Werterhalt finanziert, wobei der Abwasserverband zusätzlich ca. 0.4 Mio. CHF an Erträgen erwirtschaftet. Aber Achtung: 1.5 Mio. CHF Einlage in die Spezialfinanzierung Werterhalt decken den langfristigen Wertverlust der Anlagen nur zu 60% und beinhalten keine Investitionen für zusätzlich Anlagen.

---

Seit der Einführung dieser Mindesteinlage hat der Verband ein beträchtliches Finanzvermögen angespart, mit dem Ziel, auf dieses im Fall von hohen Investitionen mittelfristig zugreifen zu können. Dadurch sollen den Gemeinden über die gesamte Lebenserwartung der Anlagen konstante Beiträge ermöglicht und das «Generationenbauwerk Siedlungsentwässerung» nachhaltig finanziert werden. In den nächsten Jahren stehen grosse Investitionen auf der ARA an, diese sind bedingt durch das Alter der Anlagen und verschiedener technischer Neuerungen.

Ohne eine Anpassung der Statuten und des Kostenreglements sind die finanziellen Reserven in 10 Jahren aufgebraucht. Stark steigende Beiträge deutlich über dem heutigen Niveau sind dann nicht mehr vermeidbar.

In den neuen Statuten wird ein «konstantes Kostenziel» eingeführt, welches eine nachhaltige Finanzierung ermöglicht, gleichzeitig wird definiert, dass dieses Kostenziel alle 7 Jahre überprüft wird. Damit hat die Gemeinde mit ihren Vertretern an der Delegiertenversammlung einen direkten Einfluss auf das Kostenziel. Das Amt für Gemeinden (AGEM) stimmt der Einführung eines «konstanten Kostenziels» zu, und empfiehlt eine Höhe von 3.0 Mio. CHF pro Jahr. Aufgrund der bestehenden Reserven können die mittelfristigen Investitionen ausreichend finanziert werden. Langfristig muss mit einem höheren Kostenziel gerechnet werden. Im Rahmen der Revision erfolgten weitere Anpassungen aufgrund von gesetzlichen Vorgaben, die alten Statuten stammen aus dem Jahr 1962 (letzte Teilrevision 2007) und entsprachen nicht den aktuell gültigen Vorgaben der übergeordneten Gesetzgebung. Die Statuten müssen von der Mehrheit aller Verbandsgemeinden, die zugleich 75% des investierten Kapitals repräsentieren, genehmigt werden.

Der Gemeinderat unterstützt die Revision der Statuten des Zweckverbands ARA Regio Grenchen. Die neuen Statuten ermöglichen mit der Einführung eines Kostenziels konstante Beiträge der Gemeinden auf Basis des bisherigen Verteilschlüssels, wodurch Planungssicherheit für verursachergerechte Gebühren in den Gemeinden entsteht. Gleichzeitig stellt der Zweckverband sicher, dass erforderliche Investitionen getätigt werden. Die in den Statuten definierte periodische Überprüfung des Kostenziels und des Eigenfinanzierungsgrads gewährleisten generationengerechte Beiträge und etabliert ein Controlling. Weitere Anpassungen in den



---

Statuten stärken bzw. präzisieren die politischen Rechte der Verbandsgemeinden, der Delegierten und der Stimmbürger.

### **Antrag**

Die Gemeindeversammlung genehmigt die vorliegenden Statuten des Zweckverbands ARA Regio Grenchen.

## **Traktandum 3: Kündigung Vertrag Integration und besondere Massnahmen per 31.07.2024 auf Ende Schuljahr 2024/2025 (Referent S. Hässig)**

An der Gemeindeversammlung vom 27.11.2009 (Stempel gemäss Vertrag) beschloss die Gemeinde Dotzigen aufgrund der damaligen Rahmenbedingungen in Sachen IBEM zusammen mit 8 weiteren Gemeinden die Aufgabe an die Sitzgemeinde Büren a.A. zu übertragen.

Seither sind fast 15 Jahre vergangen, die Rahmenbedingungen sind nicht mehr die gleichen und haben sich zum Teil stark geändert. Unter anderem nahm auch die Anzahl Lektionen zu. Auch stellt sich die Grundsatzfrage, ob ein solches Modell noch zeitgemäss ist, da u.a. bei einer dezentralen Führung viele organisatorische Stunden anfallen und es z.T. auch für die Eltern ein Mehraufwand (z.B. Kind führen, usw.) gibt. Weiter wird heute auch viel mehr integrativ, also vor Ort in der Volksschule unterrichtet.

Die ganzen Gespräche und Planungen fanden in Absprache mit den Schulleitungen unserer Schulen, sowie auch der Schulleitungen und den Ressortvorstehern der Gemeinden Diessbach und Bütigen statt. Die weiteren Planungen und Massnahmen sind oder werden noch eingeleitet, damit alles auf das SJ 2025/2026 bereit ist. Jede Gemeinde muss jedoch für sich selber entscheiden, ob sie weiterhin beim IFB bleiben möchte.

Der Vertrag kann jeweils nur 1 Jahr im Voraus gekündigt werden.

Der Gemeinderat ist der Meinung, dass die Leistungen nicht mehr dezentral eingekauft werden sollen, sondern die schulischen Heilpädagoginnen und -pädagogen selber anzustellen sind. Gerne würden die Schulen mit den Personen weiter

---

zusammenarbeiten, welche bereits vom IFB her an unseren Schulen tätig sind, da diese gut ins Team integriert sind und gute Arbeiten verrichten.

**Einige Gründe wieso die Kündigung des aktuellen Vertrages sinnvoll ist:**

- Kinder werden dort unterrichtet, wo sie wohnen. Förderung der Gemeinschaft. Stärkung unserer Schulen.
- Unsere Ressourcen werden dort eingesetzt, wo unsere Schulen Bedarf sehen. Aktuell besteht wenig Mitspracherecht aufgrund des dezentralen Konstrukt.
- Die Einführungsklassen (integrativ) und Logopädie werden vor Ort durchgeführt. Für die Eltern fallen zB mögliche Fahrten weg.
- Tiefere Kosten. zB wegen Wegfall von jährlichen Beiträgen für Infrastruktur (anteilig) und zusätzliche Schulleitungsprozente wegen dezentralem Konstrukt.
- Der Austausch mit den Speziallehrpersonen wird zusätzlich gefördert und verstärkt (kurze Wege / weniger Administration).
- Die Schulleitungsprozente und die entsprechenden Befugnisse für «Integration und einfache sonderpädagogische Massnahmen», welche heute die Schulleitung IFB hat, kommen dorthin wo sie auch benötigt werden, nämlich in unsere Schulen zu Gunsten von unseren Kindern.

Zusammenfassend würde die Kündigung des Vertrages den Kindern, den Eltern und auch der Gemeinde einen Mehrwert bringen!

**Antrag**

Die «Integration und einfache sonderpädagogische Massnahmen» seien per Schuljahr 2025/2026 selbständig zu führen, weshalb der Vertrag IBEM mit der Gemeinde Büren vom 27.11.2009 per 31.07.2024 aufzulösen sei.

---

## Traktandum 4: Mitteilungen und Verschiedenes (Referent A. Krähenbühl)

In diesem Traktandum erfolgen Mitteilungen durch den Gemeinderat.

Zur Gemeindeversammlung sind alle Schweizerbürgerinnen und Schweizerbürger freundlich eingeladen, die in kantonalen Angelegenheiten stimmberechtigt und seit mindestens drei Monaten in der Gemeinde Dotzigen wohnhaft sind.

Die Unterlagen zu den einzelnen Traktanden können in der Gemeindeverwaltung oder unter [www.dotzigen.ch](http://www.dotzigen.ch) eingesehen werden. In der Versammlung werden keine Unterlagen verteilt. Der Gemeinderat freut sich auf zahlreiches Erscheinen.

Der Gemeinderat

## Informationen aus den Kommissionen

### Ressort Liegenschaften – Es wird sichtbar...

Nach nunmehr über drei Jahren Vorbereitungszeit kommt der Neubau des Kindergartens endlich in die Realisierungsphase.

In der ersten Woche der Sommerferien beginnen die Arbeiten am Kindergartenpavillon mit dem Aushub und dem Bau der Bodenplatte. Gleichzeitig wird die Passerelle zwischen dem Primarschulhaus und dem Fachräumetrakt der Oberstufenschulhauses abgebaut. Sie muss der späteren Neugestaltung des Aussenraumes weichen. Das Ziel ist es, dass der grösste Camionverkehr auf der Schulhausstrasse und dem Schulareal bis Ende der Sommerferien vorbei ist. Die Sicherheit der Schülerinnen und Schüler steht an erster Stelle.

Der Einstieg der neu gewählten Mitglieder der Bau- und Wasserkommission sowie der Schulkommission in der Spezialkommission Erweiterung Primarschulhaus (SKEPS) war mit dem Kennerlernen des Projektstandes und den ersten Auftragsvergaben ziemlich steil, doch bin ich mir sicher, dass wir gemeinsam die anstehende Arbeit mit viel Elan und Freude ausführen werden.

Michael Schenk, Präsident Spezialkommission Erweiterung Primarschulhaus

---

## Renovation Schulzimmer

Seit einigen Jahren wurde die Renovation der Schulzimmer zurückgestellt. Der Gemeinderat war der Meinung, dass eine Investition in diesem Bereich keinen Sinn macht, bevor nicht ein Projekt zur Schulraumerweiterung bestehe. Mit dem Projekt Kindergartenpavillon ist nun klar, dass im Hauptgebäude keine Umbauten geplant sind, weshalb nun auch die Renovation der Schulräume an die Hand genommen wird.

In den Sommerferien werden nun die fünf Klassenräume mit LED-Lampen ausgestattet, es werden zusätzliche Steckdosen verlegt und die Zimmer werden komplett neu gestrichen. Im gleichen Arbeitsgang werden die alten Wandtafeln, die zum Teil seit 1959 und 1969 ihren Dienst tun, durch digitale Multimediaboards ersetzt.

Zusammen mit dem im Februar neu erstellten WLAN-Netz und dem in den letzten Jahren angeschafften Schulmobiliar sind die Schulräume dann angepasst an die modernen Unterrichtsanforderungen.

Die restlichen Schulräume im Primarschulhaus werden in den kommenden Jahren ebenfalls renoviert werden. Durch das gestaffelte Vorgehen verteilt der Gemeinderat die Kosten auf mehrere Budgetjahre. Wenn im Budget kein Geld verfügbar ist, kann dieser Posten auf später verschoben werden.

Michael Schenk, Gemeinderat Ressort Liegenschaften

## Umweltkommission – Neophyten

### **Ab in den Sack:**

### **Neophyten in Dotzigen gratis entsorgen**

Wer invasive Neophyten aus dem heimischen Garten, oder von den Feldern entfernt, hatte bisher ein Problem. Wohin mit den schädlichen Pflanzen? Auf den Kompost gehören sie nicht und eine Fahrt zur Entsorgungsstelle ist mit Aufwand verbunden. Nun gibt es eine einfache Lösung: Neophyten aus dem privaten Garten können jetzt einfach und bequem im robusten 60L Abfallsack entsorgt werden. Die Gemeinde Dotzigen stellt diesen gratis zur Verfügung.

---

## Wie wirkungsvoll bekämpfen?

Mit dem Neophytensack wird auch ein Merkblatt abgegeben, auf welchem alles Wichtige beschrieben ist. Zudem steht es auf der Homepage der Gemeinde für einen Download bereit. Nach dem Befüllen mit Neophyten aus Flur und Garten kann dieser Sack am Mittwochabend beim nächsten Robidog-Eimer deponiert werden und wird durch den Werkmeister eingesammelt und der Müllverbrennungsanlage zugeführt.



## Auch Blüten schneiden hilft

Ganz verschwinden werden die Neophyten wohl nicht mehr. Deshalb ist es wichtig, ihre Ausbreitung möglichst zu stoppen. In der Schweiz sind rund 650 Neophyten bekannt. Einige davon sind invasiv, das heisst, sie verdrängen einheimische Pflanzen. Das schadet langfristig dem Ökosystem oder sie können mit ihren starken Wurzeln Bauwerke zerstören. Beat Zraggen vom Amt für Umwelt kennt das Problem: «Manche Neophyten sind schön anzusehen, deshalb werden sie in Privatgärten gehalten. Idealerweise schneidet man die Blüten ab, bevor sie aussamen können.» Das ist jetzt bei vielen Pflanzen der Fall. Wer die fast verblühten Pflanzen abschneidet, kann das Schnittgut einfach im Neophytensack entsorgen. Er darf nur für die Entsorgung von Neophyten verwendet werden. Die Entsorgung - wie auch der Sack selbst - ist kostenlos. Neophytensäcke können bei der Gemeindeverwaltung bezogen werden.

## Fragen?

Bei Unsicherheiten, ob es sich bei einer Pflanze im Garten um einen Neophyten handelt, hilft Ihnen Herr Müller vom Werkhof unter 079 415 25 52 gerne weiter.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!  
Umweltkommission Dotzigen



# Invasive Neophyten

Entfernen Sie invasive Neophyten aus Ihrem Garten, damit sich diese nicht unkontrolliert in die Nachbarschaft und in natürliche Lebensräume ausbreiten.



→ Pflanzen Sie stattdessen einheimische Arten – Sie stärken damit die Vielfalt.



Aufrechte Ambrosie



Riesenbärenklau



Asiatische Staudenknöteriche



Drüsiges Springkraut



Nordamerikanische Goldfrüten



Schmalblättriges Greiskraut



Essigbaum



Einjähriges Berufkraut



Chinesische Hanfpalme



Kirschlorbeer



Sommerflieder



Seidiger Hornstrauch



Asiatische Geissblätter



Vielblättrige Lupine



Glattes Zackenschötchen



Fünffingerige Jungfernebe

© Kanton BS, Bas und Gossliwig – Umwelt, Agrar und Umwelt & Kommunikation, Luzern, umwelt.ch



062 855 86 55  
neobiota@ag.ch  
www.ag.ch/neobiota



Kanton Basel-Stadt

061 267 67 36  
bvdfs@bs.ch  
www.stadtgaertnerel.bs.ch



061 552 51 11  
neobiota@bl.ch  
www.neobiota.bl.ch



Kanton Bern  
Canton de Berne

www.be.ch/neobiota



032 627 26 95  
neobiota@bd.so.ch  
www.neobiota.so.ch

verbotene invasive Neophyten  
 invasive Neophyten

→ [www.ag.ch/neophyten](http://www.ag.ch/neophyten)





---

## Eiertütschen - Anlass vom Karfreitag, 30.03.2024

Das schon fast traditionelle Eiertütschen fand bei trockenem Wetter, von Saharastaub begleitet, statt. Frühlingshaft gestaltete, gefärbte Ostereier und Getränke wurden von der Gemeinde Dotzigen offeriert.

Vorgängig waren die Mitglieder der Kulturkommission mit den Aufbauarbeiten beschäftigt. Es galt, die Hüpfburg zu installieren und das Buffet zu platzieren. Dabei musste natürlich alles auf Funktionalität getestet werden.





---

Pünktlich um 11 Uhr durften wir die ersten Gäste begrüßen. Bei gemütlichem Eiertutschen, Anstossen und Diskutieren verging die Zeit wie im Flug. Am Schluss der Veranstaltung durften wir - mit genau zwei übriggebliebenen Ostereiern - die letzten Gäste verabschieden. Das Eiertutschen 2024 bleibt als gemütlicher, geselliger Anlass für die Bevölkerung der Gemeinde Dotzigen in bester Erinnerung. Wir freuen uns auf ein nächstes Mal mit vielen Besucherinnen und Besuchern.



Kulturkommission Dotzigen  
Renate Bandi, Gemeinderätin Gesundheit, Soziales und Kultur

---

# Informationen aus der Verwaltung

## Überprüfung des Anspruchs auf Ergänzungsleistungen

### **Überprüfung des Anspruchs auf Ergänzungsleistungen durch die SERAFE AG**

Bezügerinnen und Bezüger von jährlichen Ergänzungsleistungen (EL) zur AHV und IV sind von der Gebührenpflicht für Radio und TV befreit. Die SERAFE AG überprüft periodisch, ob die Voraussetzungen für die Gebührenbefreiung noch erfüllt sind. Dazu schreibt die SERAFE AG Ende März 2024 betroffene EL-Bezügerinnen und –Bezüger an.

### **Haben Sie ein entsprechendes Schreiben von der SERAFE AG erhalten?**

Bitte schreiben Sie uns an [info@akbern.ch](mailto:info@akbern.ch) und fordern Sie ein Bestätigungsschreiben von uns an. Um weiterhin von der Gebührenpflicht befreit zu sein, schicken Sie diese Bestätigung anschliessend an die SERAFE AG weiter.

## Abstimmung vom 03. März 2024; Volksinitiative für eine 13. AHV-Rente

Die Stimmberechtigten und die Mehrheit der Kantone haben am 03. März 2024 mit 58.24% Zustimmung für die 13. AHV-Rente gestimmt. Diese Annahme bedeutet, dass die Bezügerinnen und Bezüger von Altersrenten künftig eine zusätzliche Monatsrente erhalten werden.

Die Initiative zielt ausschliesslich darauf ab, die Altersrenten der AHV zu erhöhen, während die Hinterlassenenrenten und Invalidenrenten weiterhin zwölfmal pro Jahr ausgezahlt werden. Die Einführung der 13. Rente hat keinen Einfluss auf die Ergänzungsleistungen und der Zuschlag darf weder zu einer Reduktion noch zum Verlust des Anspruchs führen. Die 13. Altersrente wird nicht sofort ausbezahlt. Die Umsetzung erfolgt frühestens im Jahr 2026. Eine separate Anmeldung für die 13. Rente ist nicht erforderlich. Sobald die genauen Ausführungsbestimmungen vorliegen, werden wir Sie gerne informieren.

Weitere Informationen zur 13. AHV-Rente:

<https://www.bsv.admin.ch/bsv/de/home/sozialversicherungen/ahv/reformen-revisionen/13-ahv-rente.html>



---

# Informationen aus der Primarschule

## Dotzigen

### Waldgeschichten vom Kindergarten 1

Die ersten Blumen blühen, die Vögel zwitschern und Frühlingsduft liegt in der Luft. Für den Kindergarten bedeutet das: Rucksack packen und ab in den Wald. Waldtage sind etwas Besonderes. Unsere Sinne werden angesprochen und es gibt viel zu entdecken. Während die einen sich viel bewegen, sammeln andere gerne Waldschätze. Daraus legen wir Mandalas oder bauen kleine Höhlen für Schnecken und Ameisen. Aus gesammelten Stöcken basteln wir kleine Waldwichtel. Auch diese werden in der gebauten Höhle untergebracht. Der Unterschlupf muss deshalb besser ausgestattet werden. Kleine Steine werden zu Tellern und aus Moos und Blättern entstehen Betten für die Wichtel.



Andere Kinder sägen gerade an einem umgefallenen Baum. Schnell wird festgestellt, dass dafür viel Kraft benötigt wird. Die Kinder wechseln sich ab und arbeiten wunderbar im Team. Es ist grossartig zu sehen, wie sie sich gegenseitig motivieren. Und doch sind sie der Meinung: eine Motorsäge wäre auch nicht schlecht! Nach einigen Gesprächen sind wir dann doch der Überzeugung, dass die kleine Säge eigentlich ganz gut ist.



Wieder eine andere Gruppe ist auf der Suche nach Insekten. Es dauert nicht lange und schon legt ein Kind behutsam einen Tausendfüßler in die Becherlupe. So kann man ihn wunderbar beobachten. Wie bewegt er sich, welche Farbe hat er und wie viele Füße hat er wirklich? Nach einer Weile wird ein schönes Plätzchen gesucht, wo der Tausendfüßler wieder aus dem Becher kriechen kann.



Es ist einiges los, wenn der Kindergarten im Wald ist. Aber auch die Gemeinschaft kommt nicht zu kurz. Spätestens beim Znüni sitzen wir alle gemeinsam am Feuer. Dort grillieren wir, backen Pizza oder kochen Suppe. Nach einem Waldtag gehen wir stets müde, aber zufrieden nach Hause. Die Rucksäcke sind leer, doch wir sind reich an neuen Erfahrungen.

Marina Pfister, Kindergarten 1



---

# Informationen aus den Vereinen

## Selbstversorgung mit Strom vom Dach (Teil 2)

In den Dotziger Nachrichten 1/23 habe ich die Resultate der 71 m<sup>2</sup> grossen PV Anlage mit 19.5 kWh Speicher vorgestellt. Es waren jedoch nur die Stromerträge des Sommerhalbjahres 2022. Im Sommer holt man die grössten Erträge vom Dach. Die Familie Bieri am Moosweg musste im Sommer 2022 nur 33.79 kWh vom Netz beziehen, der Rest konnte direkt vom Dach oder vom Speicher gedeckt werden. Das ergab einen sensationell hohen Selbstversorgungsgrad von 98.7 %. Aber wie sieht das im Winter aus, mit wenig Sonne? Tobias Bieri hat mir alle Zahlen ab Oktober 2022 bis März 2024 zur Verfügung gestellt. Die nachfolgende Tabelle zeigt die saisonalen Unterschiede deutlich auf. Ein Batteriespeicher kann Überschüsse oder Manko über einige Stunden oder Tage ausgleichen. Der grosse Sommerüberschuss kann jedoch nicht in den sonnenarmen Winter verschoben werden. Dafür sind die alpinen Speicherseen besser geeignet.

### Winter 2022/23

Monat	Ertrag kWh	Verbrauch Haus kWh	Netz-bezug kWh	Netzein-Speisung kWh	Ladestation Elektroauto Wallbox kWh
Oktober	954	441	10	416	
November	528	478	86	60	
Dezember	254	533	363	3	
Januar	322	521	286	15	
Februar	931	462	28	395	
März	1241	470	22	435	248
<b>Total</b>	<b>4230</b>	<b>2905</b>	<b>795</b>	<b>1324</b>	<b>248</b>

Selbstversorgungsgrad: **74.79%**

Seit 1.3.2023 wird ein E-Auto (Cupra born 77 kWh) mit eigenem Strom geladen. Im Winter 2022/23 wurden 31.30% der Produktion ins Netz eingespeist.

---

## Sommer 2023

Monat	Ertrag kWh	Verbrauch Haus kWh	Netzbezug kWh	Netzeinspeisung kWh	Ladestation Elektroauto Wallbox kWh
April	1628	443	16	837	245
Mai	2094	426	5	1364	194
Juni	2506	359	2	1966	67
Juli	2208	317	6	1607	238
August	1768	322	4	1212	126
September	1733	321	14	1087	234
<b>Total</b>	<b>11937</b>	<b>2188</b>	<b>47</b>	<b>8073</b>	<b>1104</b>

Selbstversorgungsgrad: **98.57%**

Im Sommer liefert die PV-Anlage trotz des E-Auto genügend Strom aus eigener Produktion. Im Sommer 2023 wurden 67.63% der Produktion ins Netz eingespeist.

## Winter 2023/24

Monat	Ertrag kWh	Verbrauch Haus kWh	Netzbezug kWh	Netzeinspeisung kWh	Ladestation Elektroauto Wallbox kWh
Oktober	1091	359	36	503	175
November	436	382	313	18	244
Dezember	354	404	455	36	263
Januar	353	414	498	64	270
Februar	753	348	124	211	222
März	1164	390	94	613	151
<b>Total</b>	<b>4151</b>	<b>2297</b>	<b>1520</b>	<b>1445</b>	<b>1325</b>

Selbstversorgungsgrad: **58.03%**

---

36.62 % der Produktion wurden ans Netz geliefert. (Winter 22/23 31.30%) Der Netzbezug hat sich gegenüber dem Vorwinter fast verdoppelt, der Mehrbezug ging vor allem an die E-Auto Ladestation.

### **Stromkosten (inkl. Elektroauto)**

Quartal	Stromrechnung BKW Fr.	Stromverkauf an BKW Fr.
4.Q 2022	-55.35	
1.Q 2023	-10.35	
2.Q 2023		275.75
3.Q 2023		236.00
4.Q 2023	-185.05	
<b>Total</b>	<b>-250.75</b>	<b>511.75</b>

### **Elektroauto Cupra born      77kWh**

1.März 2023 – 31.März 2024

Mit 2677 kWh wurden 13200 km gefahren.

### **kWh-Verbrauch/100 km      20.28 kWh**

Die gesamte Energie wurde zu Hause bezogen.

### **Saisonale Stromproduktion 2023**

Winterhalbjahr    4375 kWh    26.82%

Sommerhalbjahr    1937 kWh    73.18%

Webseite Notstromfähige Batteriespeicher E3/DC: [www.e3dc.com](http://www.e3dc.com)

Tobias Bieri ist gerne bereit Fragen zu beantworten: Kontakt 078 803 9143

Urs Rohner

---

## Elternverein - Gemeinsam für Dotzigen

Einmal mehr schliessen sich der Turnverein Dotzigen und der Elternrat zusammen. Die zwei Anlässe: Der traditionelle "**Pizza-Plausch / Schnäuscht Dotziger**" und das "**Kinderlotto**" finden dieses Jahr am **gleichen Tag** statt.

Wir freuen uns, am 18.05.2024 Menschen von klein bis gross an diesem Event begrüessen zu dürfen.

Zudem dürfen wir bekannt geben, dass die letzten Vorbereitungen für den Ferienpass Dotzigen 2024 fast abgeschlossen sind.

Weitere Informationen finden Sie unter folgendem Link: <https://dotzigen.ferien-net.projuventute.ch/activities>



---

# Pizza-Plausch



## 18. Mai 2024

Bei den Schulanlagen Dotzigen

14.00 Uhr Start dr schnäuscht Dotziger

Anmeldungen unter: [www.turnverein-dotzigen.ch](http://www.turnverein-dotzigen.ch)



Festwirtschaft mit Kaffee und Kuchen

15.00 –ca.17.00 Uhr Kinderlotto

16.00 Uhr Pizzas für die ganze Familie zum selber Belegen

Ab 18.00 Uhr Barbetrieb mit Musik

Es freut sich auf Ihren Besuch:



ELTERNRAT  
DOTZIGEN



**«Wir wollen den Gemeinden zeigen,  
wo sie aktiv werden müssen»**

Papier hat ausgedient: Mit dem neuen Gesetz über die digitale Verwaltung (DVG) verpflichtet der Kanton Bern die Gemeinden, ihre Prozesse in der Verwaltung bis zum Jahr 2029 zu digitalisieren. Das Gemeindeforum seeland.biel/bienne will sie dabei unterstützen. Das Vorstandsmitglied Adrian Hutzli ist selbst in der Informatikbranche tätig und überzeugt, dass nicht nur die Gemeinden, sondern auch die Bevölkerung und die Wirtschaft von der Digitalisierung profitieren werden.



***Adrian Hutzli** ist Gemeindepräsident von Täuffelen und Vizepräsident von seeland.biel/bienne.*

### **Was bedeutet digitale Transformation für eine Gemeinde?**

Dass Prozesse der Verwaltung digital abgewickelt werden müssen, wo es sinnvoll ist – und zwar die internen, jene in Zusammenarbeit mit anderen Verwaltungen und auch jene im Kontakt mit der Bevölkerung. Im Bauwesen ist das bereits so: Man reicht Dokumente heute nicht mehr auf Papier ein, sondern digital. Damit kann man sie auch auf elektronischem Weg einsehen, jederzeit und von überall her. Ein anderes Beispiel ist die Parkplatzbewirtschaftung: Ein digitales System wickelt den ganzen Prozess ohne Bargeld und Papier ab – das Bezahlen der Parkgebühr, die Kontrollen, das Ausstellen und Versenden der Bussen.

### **Werden dabei jene, die ohne Smartphone und PC unterwegs sind, nicht ausgeschlossen?**

Doch. Darum bleibt der persönliche Kontakt mit der Verwaltung auch weiterhin möglich. Dennoch kann ich allen, die heute ausschliesslich analog unterwegs sind, nur empfehlen, den Einstieg in die digitale Welt zu wagen. Es gibt ja viele Möglichkeiten, wie man sich dabei unterstützen lassen kann. Warum nicht die Enkelkinder fragen? Die sind häufig gerne behilflich.

Wo stehen die Seeländer Gemeinden heute mit der Digitalisierung ihrer Verwaltungen?



---

Das ist unterschiedlich und nicht von der Grösse einer Gemeinde abhängig. Es gibt bereits gute Lösungsansätze. Noch zu selten wird der Einsatz von Künstlicher Intelligenz (KI) in Betracht gezogen. Mit dieser können viele Prozesse unterstützt werden.

Wie kann seeland.biel/bienne die Gemeinden unterstützen?

Beim Thema Datensicherheit müssen wir die Gemeinden sensibilisieren, damit sie sich vor Angriffen schützen und Daten sicher aufbewahren. Zudem möchten wir ihnen aufzeigen, welche Lösungen es für welche Aufgaben und Prozesse gibt. Die Gemeinden beurteilen danach selbst, was sie brauchen.

**Auch der Kanton und der Verband Bernischer Gemeinden (VBG) bietet den Gemeinden Unterstützung an. Ist das nicht ausreichend?**

Die Applikationen des Kantons im Steuer- oder im Bauwesen dienen auch den Gemeinden. Darüber hinaus haben die Gemeinden aber spezifische Bedürfnisse für Aufgaben, die sie in eigener Verantwortung erfüllen müssen. Da hilft ihnen der Kanton nicht weiter. Mit dem VBG werden wir mögliche Synergien berücksichtigen.

**Wie geht seeland.biel/bienne nun konkret vor?**

Wir werden den Gemeinden in Workshops mit externen Fachleuten zeigen, wo sie aktiv werden müssen. Dabei werden sie auch von den Erfahrungen profitieren, die andere Gemeinden gemacht haben. Die Begleitung durch Expertinnen und Experten finanzieren die teilnehmenden Gemeinden mit eigenen Beiträgen.

**Was bringt die Digitalisierung letztlich den Gemeinden?**

Einen Effizienzgewinn- und eine Qualitätssteigerung in der Verwaltung, zum Beispiel wenn Termine automatisch verwaltet oder wenn Baugesuche schneller bearbeitet werden. Auch die Bevölkerung und die Wirtschaft profitieren, wenn administrative Prozesse effizienter ablaufen und der Service der Gemeinde rund um die Uhr und in vielen Sprachen verfügbar ist. Gute Dienstleistungen sind ein Standortfaktor. Auch die Zusammenarbeit zwischen Gemeinden wird mit digitalen Prozessen einfacher.

*Mehr Infos zum Thema: [www.seeland-biel-bienne.ch](http://www.seeland-biel-bienne.ch)*

---

# Neuzuzüge

Wir dürfen folgende Personen in unserem Dorf begrüßen:

Atanasova Snezana, Bürenstrasse 4  
Ackermann Natascha Cyril u. Samuel, Mattenweg 9  
Henggi Franziska u. Beat, Lysstrasse 16  
Burkhard Simone, Birkenweg 14  
Marti Stephanie, Schulhausstrasse 19  
Beyeler Stefan, Birkenweg 18  
Siregar Mayciste Fransisca Olivia, Bürenstrasse 2  
Heugh Shadeeva Maharani u. Shaviro Leon, Bürenstrasse 2  
Lupu Georgica, Moosweg 13  
Fazliu Valmir, Lysstrasse 16  
Brossard Melanie u. Patrik, Schulhausstrasse 21

## Termine

### Mai

#### 01. Mai bis 02. Juni: Schweiz.bewegt

2.	Nachmittagstreff	Team Nachmittags-Treff	Bangerterhaus
3.	Bürgergemeindeversammlung	Bürgergemeinde	Waldhaus
4.	Jubiläum 80 Jahre	Gemeinnütziger Verein	Bangerterhaus
4.	Obligatorisch	Schützengesellschaft	Schiessplatz Büren a.A.
9.	Auffahrtsgottesdienst	Kirchgemeinde	Tertianum
11.	Nationaler Mühletag	Mühleverein	Alte Mühle
12.	Fischessen	FC Diessbach / Dotzigen	Klubhaus Eichi Diessbach

---

17.	Krabbelgruppe	Elternrat	Bangerterhaus
18.	Pizzapalau	Turnverein	Turnhalle
18.	Dr schnäuscht Dotziger	Turnverein	Turnhalle
18.	Kinderlotto	Elternrat	Turnhalle
22.	Stricken	Gemeinnütziger Verein	Altersheim
24.	Seniorenausfahrt	Gemeinnütziger Verein	
31.	Elternkaffee	Elternrat	Bangerterhaus

## Juni

2.	Vereinsanlass	Elternrat	Bangerterhaus
1+2.	Jugitag	JUTU	Kallnach
6.	Gemeindeversammlung	Gemeinderat	Bangerterhaus
7+9.	Seel. Turnfest	Turnverein	Kallnach
8.	Kurs: BLS-AED	Samariterverein	MZH Buetigen
9.	Abstimmung		Bangerterhaus
14.	Krabbelgruppe	Elternrat	Bangerterhaus
19.	Stricken	Gemeinnütziger Verein	Altersheim
21.	Generalversammlung	FC Diessbach / Dotzigen	Klubhaus Eichi Diessbach
23.	Gottesdienst	Kirchgemeinde	Bangerterhaus
28.	Elternkaffee	Elternrat	Bangerterhaus
29.	Heimfest	Tertianum Waldhof/Rägeboge	Waldhof/Rägeboge

## Juli

2.	Schulschluss	OS Dotzigen	
----	--------------	-------------	--

5.-7.	Grümpelturnier	FC Diessbach / Dotzigen	Sportplatz Dotzigen
29.7 - 10.8	Ferienpass	Elternrat	
19.	Krabbelgruppe	Elternrat	Bangerterhaus
<b>August</b>			
1.	1. Augustfeier	Gemeinde / Kul- turkommission	Bangerterhaus
1.	Neuzuzügerapéro	Gemeinde / Kul- turkommission	Bangerterhaus
15.	Generalversammlung	Inseliclub	Buvette Dotzigen
16.	Krabbelgruppe	Elternrat	Bangerterhaus
17.	Obligatorisch	Schützengesell- schaft	Schiessplatz Büren a.A:
23.	Elternkaffee	Elternrat	Bangerterhaus
24.	Flohmarkt	Tertianum Waldhof/ Rägeboge	Waldhof/ Rägeboge
24./25.	Eidg. Hornusserfest	Hornusserge- sellschaft	Höchstetten
24./25./31	Grundkurs: First Aid Stufe 2 IVR	Samariterverein	MZH Bütigen
31.	Mühlefest	Mühleverein	Alte Mühle

## NÄCHSTE AUSGABE DER DONA

AUGUST 2024, REDAKTIONSSCHLUSS: 5. AUGUST 2024

BEITRÄGE PER MAIL AN: GEMEINDESCHREIBEREI@DOTZIGEN.CH

DIE „DOTZIGER NACHRICHTEN“ ERSCHEINEN 4 X JÄHRLICH

IMPRESSUM: DRUCK UND VERSAND GEMEINDEVERWALTUNG, TITELBILDER OSWALD BÄRTSCHI

VERANTWORTUNG TEXTE – JEWEILIGE VERFASSEN